

5 Inhalte für einen Wegweiser für Eltern, deren Kind in eine Pflegefamilie aufgenommen wird

Praxisanregungen aus einem mehrjährigen Modellprojekt

Ziel und Leitlinie

Eltern, deren Kinder in einer Pflegefamilie untergebracht werden, sollten ebenso wie die Pflegeeltern ausführlich informiert werden, wie das neue Dreieck aus Herkunftsfamilie, Pflegefamilie und Jugendhilfe nun aussehen wird. Und auch welche – weiterhin wichtige – Rolle sie in diesem Dreieck spielen.

Ein Wegweiser, der über alle beteiligten Personen und deren Aufgaben informiert, das künftige Miteinander skizziert und außerdem die Rechte und Beratungsmöglichkeiten der Eltern benennt, ist hier ein unerlässliches Angebot.

Er sollte ebenfalls konkrete Angebote des Pflegekinderdienstes für die Eltern beschreiben und auch die Ansprechpartner*innen und deren Erreichbarkeit umfassen.
Die Fachkräfte bringen ihre Wertschätzung gegenüber den Eltern zum Ausdruck, indem sie sie möglichst von Anfang an als gleichwertige Gesprächspartner*innen mit einbeziehen.

Anregungen für Inhalte eines Wegweisers

- **Wie genau funktioniert die Hilfeplanung für mein Kind?**
*Wie wird künftig der Austausch stattfinden und wie werden Entscheidungen gefällt?
Was kann ich als Mutter/ Vater konkret hierzu beitragen?
Inwiefern ist es wichtig, sich hier möglichst aktiv zu beteiligen?
Hinweis: Dies wird der Ort sein für eigene wichtige Fragen und Themen...*
- **Wer ist für was zuständig?**
*Allgemeiner Sozialer Dienst, Pflegekinderdienst, Pflegefamilienberater*in, Vormund*in?
Was genau ist die Aufgabe eines / einer Vormund*in?
Welche Teile des Sorgerechts liegen bei ihm / ihr?*
- **Wohin kann ich mich wenden, wenn ich Fragen habe?**
*Wer ist mein/e Ansprechpartner*in?
Wie kann ich meine Themen, Meinung und Bedürfnisse einbringen?*
- **Was ist Biografiearbeit?**
*Was ist damit gemeint? Wofür ist sie gut?
Wie kann das aussehen? In welcher Form kann man sie gestalten?
Und inwiefern kann und sollte Jede*r etwas dazu beitragen?*
- **Wichtige Kontaktdaten**
*von ASD, PKD, Vormund*in, Pflegefamilie
Konkreter Ansprechpartner*innen für die Eltern (Telefon + Mail + Erreichbarkeit)*

Die Anregungen wurden freundlicherweise zur Verfügung gestellt von PFIFF gGmbH Hamburg.

Diese Anregungen resultieren aus dem Modellprojekt „Zusammenarbeit mit Eltern in der Pflegekinderhilfe“ (2019-2022). In dem von der Aktion Mensch geförderten Projekt entwickelten drei freie Träger der Pflegekinderhilfe – PiB Pflegekinder in Bremen gGmbH, PFIFF gGmbH (Hamburg) und Wellenbrecher e. V. Pflegekinderhilfe Die Option (Herne) – ihre spezifischen Angebote zur Zusammenarbeit mit Eltern weiter. Die wissenschaftliche Begleitung des Projekts erfolgte durch die Perspektive gGmbH (Bonn). Projektträger war das Kompetenzzentrum Pflegekinder e. V. (Berlin).